

HAFLINGER

Newsletter



Inhalt

ARGE-KÖRUNG Stadl-Paura

KÖRUNG Ebbs

WAS GIBT ES NICHT ALLES ...

NEWS aus Padenstedt

STUNTMAN

ZG CANTICO

DAS HAFLINGERFORUM

INSERATE



**Lieber mal weiter als ums ECK gedacht,
als später dann ums ECK gebracht.**

Editorial

Es ist wieder die Zeit, in der so manchem Züchter „Bedeckungs-Überlegungen“ den Schlaf rauben. Getreu dem Motto: „Welchen Hengst auf welche Stute“ und „wer die Wahl hat, hat die Qual“ ...

Oder zumindest sollte es so sein. Die Wirklichkeit sieht leider immer noch oft genug anders aus. Da wird belegt, was 4 Beine hat, am besten gleich ums Eck bei Nachbar´s Zossen. Ja, ja ich weiß, wer jetzt meint ich wiederhole mich, der spricht durchaus ein wahres Wort ... ABER ich finde es jedes Jahr auf´s Neue traurig, wie viele Fohlen unnötigerweise „produziert“ werden und dann beim Schlachter landen. Ich persönlich zähle in der Zwischenzeit nicht mehr zu jenen Menschen, die jedesmal feuchte Augen bekommen, wenn irgendwo ein Fohlen oder Pferd zum Schlachter geht, solange es nicht auf einem grausamen Tiertransport durch halb Europa gekarrt wird. Aber jeder Züchter ist für sein Tun verantwortlich und da „ZÜCHTEN“ nicht gleich „VERMEHREN“ ist, sollte sich auch jeder aktive Züchter VOR der Bedeckung Gedanken machen, wo die Stärken bzw. Schwächen seiner Pferde liegen und ob eine Bedeckung überhaupt sinnvoll ist.

Das soll nicht heißen, dass es ausschließlich der Weltsiegerhengst sein muss, der eine Verbesserung des Zuchtproduktes herbeiführen kann oder irgend ein anderer vielgepriesener „Hochglanz-Prospekt-Hengst“, dessen Werbetrommel marketingtechnisch hervorragend gerührt wird. Es muß einfach der PASSENDE Hengst sein ... Passend zur Stute, in Exterieur und Interieur. Und durchgezüchtet in Vater- und Mutterlinie.

In diesem Sinne wünsche ich das richtige „Anpaarungs-Feeling“, sowie das „kleine Quentchen Glück“ für die bevorstehende Deck-saison 2006!!!

Barbara Frisch

ARGE-HAFLINGER KÖRUNG STADL-PAURA 2006



Foto: Andrea Oppermann

Bei eisigen Temperaturen, ging am 03. Februar die ARGE Haflingerhengst Körung in Stadl-Paura über die Bühne. 13 Junghengste wurden präsentiert, von denen fünf ein positives Körurteil erhielten.

„Starello“ v. Stralemann

Nach der Musterung auf hartem Boden, wurden die Hengste in der Halle, an der Hand und im Freilauf präsentiert, wo schon deutliche Qualitätsunterschiede in der Bewegung und Gangkorrektheit zu erkennen waren.

An die Spitze wurde der Hengst „Starello“ v. Stralemann aus der Lorina n. Atif gestellt. Züchter dieses Hengstes ist Herr Josef Schrotter aus Köflach, Besitzer ist Herr Franz Weiß, Stallhofen. Der Hengst verfügt über ein trockenes, klares Fundament, gutes Gangwerk mit schöner Bergauftendenz und erhielt die Gesamtnote 7,67. Etwas bedenklich ist bei diesem Hengst eventuell die Farbe.

Den verdienten Reservesiegertitel erhielt „Axis“ v. Amsterdam aus der Aida n. Narvis, der durch gute Schulterfreiheit und taktreine, elastische Bewegung überzeugen konnte. Gesamtpunkte 7,63. Züchter und Besitzer ist Herr Johann Preinerstorfer aus Altmünster.

Gefolgt von „Winterkönig“ v. Winternacht aus der Tavosa n. Abendstern. Ein ebenfalls typvoller Hengst, mit guter Aufrechterhaltung und Bewegung, bei trockenem Fundament. „Winterkönig“ erhielt 7,54 Punkte, stammt aus der Zucht von Harald Tauber, Wittau und ist auch in seinem Besitz.

Der Hengst „Agram“ v. liz. Apollo aus der St.Pr.St. Akira n. liz. Ambros konnte durch sehr gute Reitpferdepunkte und gute Bewegung überzeugen. Ein noch sehr jugendlich wirkender Hengst, dem man seine Qualität jedoch ansieht (7,5 Punkte). Besitzer und Züchter ist Herr Dr. Mario Schalk, Hof bei Straden.

Auch „Sturmwind“ v. Stratos aus der Lina n. Sterntaler W erhielt ein positives Körurteil. Ein elegant wirkender Hengst,

der leider geschoren war und eine ausgesprochen dunkle Farbe erahnen läßt.

Im Gesamten ein recht ordentlicher Jahrgang, bei dem man auch mit den Körurteilen durchwegs einverstanden sein kann. Im Vergleich zu vergangenen Jahren, ging die Kommission mit der Punktevergabe jedoch sehr sparsam um, was für die Hengstbesitzer und Halter sicherlich schade ist, da dieser Jahrgang den Vergleich mit höher bewerteten Hengsten nicht zu scheuen braucht.



Siegerehengst ARGE-Körung 2006, „Starello“ v. Stralemann



Reservesieger 2006, „Axis“ n. Amsterdam

Bereits gekört, erhielten noch folgende Hengste in Österreich die ARGE Anerkennung:



„Startänzer“ v. Stüwer - Nordstern



„Newman“ v. liz. Notting Hill - Alpha



„Alpino“ v. Amadeus - Nyphenburg

Fotos: Cécile Zahorka

„Startänzer“ v. Stüwer aus der Nordstern-Lady n. Nordstern, im Besitz von Harald Tauber, Wittau und aus der Zucht von Kurt Antes, Mannheim - Deutschland. (7,5 Pkt.)

„Newman“ v. Notting Hill aus der Rieka n. Alpha, der bei Johann Preinerstorfer in Altmünster decken wird und aus der Zucht von Herbert Maier, Kraichtal - Deutschland stammt. (7,5 Pkt.)

„Waldprinz“ v. liz. Wildprinz aus der Sarina n. liz. Nordstern, im Besitz der ZG Cantico - Barbara Frisch & Bettina Lauß und gezüchtet vom Haflingerhof Noack, Lübbenau - Deutschland. (7,5 Pkt.)

„Alpino“ v. Amadeus aus der Moni n. Nyphenburg, im Besitz von Josef Trimmel, Wiesmath. Züchter ist Xaver Linder, Rosshaupten - Deutschland. (7,5 Pkt.)

Sowie die Hengste „Saloniki“ v. Südwind aus der Dominique n. Hofregent (76 Pkt.) und „Waldrausch“ v. Waldfalk aus der Dana n. Hofregent (78 Pkt.). Beide Hengste stammen aus der Zucht und sind im Besitz von Alois Leitner, Weitra - Österreich.

Aus der Hengsthalter-Information 2006:

WICHTIG: Es dürfen laut Beschluss in der ARGE JHV vom 25. 03. 2004 keine geschorenen Hengste angeliefert werden.

Es wäre fair, wenn sich daran auch alle Beschicker halten müßten!!!

ERGEBNISSE JUNGHENGSTE in der Übersicht:

1. STARELLO v. Stralemann a. d. Lorina n. Atif - 147 cm

Züchter: Schrotter Josef, Köflach

Besitzer: Weiß Franz, Stallhofen

7,67

2. AXIS v. Amsterdam a. d. Aida n. Narvis - 148 cm

Züchter & Besitzer: Preinerdorfer Johann, Altmünster

7,63

3. WINTERKÖNIG v. liz. Winternacht a. d. Tavosa n. Abendstern

Züchter & Besitzer: Tauber Harald, Wittau

7,54

4. AGRAM v. liz. Apollo a. d. Akira n. liz. Ambros

Züchter & Besitzer: Mag. Schalk Mario, Hof bei Straden

7,50

5. STURMWIND v. Stratos nach a. d. Lina n. Sterntaler-W

7,50

„Waldprinz“ v. liz. Wildprinz - liz. Nordstern



Foto: Andrea Oppermann

HAFLINGER KÖRUNG 2006

Fohlenhof Ebbs

Am 04. Februar, traditionell einen Tag nach der ARGE Kö-
rung in Stadl-Paura, fand am Fohlenhof Ebbs die Tiroler
Verbandskörung statt.

Fotos: Manfred Lientsching



„Wienerwalzer“ Siegerhengst und gleichzeitig ein würdiger Nachfolger des leider verstorbenen Hengstes Winterstein.

Es wurden 19 Junghengste aus 6 verschiedenen Blutlinien vorgestellt. 5 Hengste aus der A-Linie, 3 aus der B-Linie, 6 aus der N-Linie, 1 aus der S-Linie, 2 aus der ST-Linie und 2 aus der W-Linie. Leider kein Hengst aus der M-Linie.

Nach dem Freilaufen in der Halle, wurden die Hengste in der Arena an der Hand vorgestellt und beurteilt. Obwohl auch in Ebbs eisige Temperaturen herrschten, waren wieder viele Zuschauer aus verschiedensten Ländern Europas angereist.

Von den 19 Hengstanwärtern wurden schließlich 14 Hengste angekört.

Wohlverdienter Siegerhengst wurde „Wienerwalzer“ v. Winterstein a. d. Duchess n. Amadeus. Ein Hengst, der die Voraussetzungen hat, in die Fußstapfen seines leider verstorbenen Vaters zu treten. Ein hochmoderner, charmanter Rassevertreter, mit guten Reitpferdepoinths, wunderbarer Halsung mit ausgeprägtem Widerrist, der seine Beschälerbox am Fohlenhof - Ebbs beziehen wird. Annemarie Rauch ist die Züchterin dieses Hengstes.

Reservesieger wurde der Hengst „Naseweis“ v. Nordtirol a. d. Dematteo n. Amadeus gezüchtet vom Fohlenhof Ebbs, gefolgt von „Salzmann“ v. Samarkand a. d. Steinrösl n. Bergwind, der aus der Zucht von Jordan Peter-Paul u. Sabine, Sellrain stammt.

Weiters gekört:

4. APETLON v. Amadeus nach Afghan II a. d. Mondschein n. Nordtirol
Züchter: Rauch Annemarie, Kelchsau
5. BAROLO v. Barkas nach Barrique a. d. Abba n. Aberlord
Züchter: Gruber Josef, Kolsaßberg
6. ALZINGER v. Avalon nach Amadeus a. d. Salina-Samara n. Nabucco
Züchter: Neuner Hannes und Andrea, Schwendau
7. WELLENBRECHER v. Winterstein nach Wildmoos a.d. Relie n. Nordtirol
Züchter: Fohlenhof Ebbs
8. STRESEMANN v. Standschütz nach Starkenbach a. d. Jarisa n. Sterlango
Züchter: Bischof Armin, Schröcken
9. ADLERSTEIN v. Abendstern nach Amadeus a. d. Linda n. Midas
Züchter: Fohlenhof Ebbs
10. NOREIA v. Nordtirol nach Nabucco a. d. Favora n. Amadeus
Züchter: Rauch Annemarie, Kelchsau
11. NEUWIRT v. Nanking nach Nordtirol a. d. Ivory n. Amadeus
Züchter: Garber Karl-Heinz, Steinach
12. ALTACHER v. Anselazio nach Afghan II
a. d. Roche n. Mahatma
Züchter: Gasser Gottlieb, Altach
13. NORDENSTEIN v. Nabucco nach Natan
a. d. Lena n. Afghan II
Züchter: Strobl Hans, Imst
14. BARWIES v. Buchberg
nach Barrique a. d. Violin
n. Winterstein
Züchter: Pajk Karl, Mieders

Der verstorbene Hengst „Winterstein“ -
ein Stempelhengst der Haflingerzucht.



Foto: Fohlenhof Ebbs

Was gibt es nicht alles, was zu halten sich lohnt.

**ACHTUNG
BITTERSÜSS!!!**

Beginnen wir bei den wesentlichen Dingen der Damenwelt: Der Büstenhalter. Ein Ding, das in bezaubernd stiller Natur, das oftmals entscheidende Merkmal in bester Form erscheinen lässt. Oder aber der Buchhalter. Er hält die Bücher seines Brötchengebers. Auch er tut dies, ohne beispielsweise über die Bücher anderer zu schimpfen. Das hat der Gute mit dem Büstenhalter gemeinsam. Auch ein Büstenhalter schimpft ja nicht über seine Artgenossen. Auch ein Büstenhalter macht andere Büstenhalter nicht nieder. Ja, da gibt es noch ein Zusammenhalten. Besonders beim Büstenhalter!

Und dann gibt es noch Hengsthalter. Sehen Sie, und dort ist alles plötzlich ganz, ganz anders. Da wird wild auf andere losgegangen. Nicht, dass man vielleicht selber einen Vorteil daraus hätte. Nein gar nicht ... Aber man muss halt! Das gehört sozusagen zu den Pflichten des Haltertums. Des Hengsthaltertums, da führt kein Weg dran vorbei. Getreu dem Motto: „Ich schimpfe, also bin ich ...“

Gehen wir doch getrost einen Schritt weiter und stellen wir uns vor, wie das bei Büstenhaltern klingen würde.

Erster BH.: „Nein, ich sag dir, der rechte – da ist doch immer der Träger zu kurz, und ganz rund hat der linke auch noch nie gewippt - irgendwie ist da ein Taktfehler drin!“ Der zweite BH.: „Dabei hat sich dieses Untier beim Farbenwettbewerb mit seinem altbackenen Schwarz wieder eine Medaille sichern können, na, was ich immer sage – nur weil’s ein echter „Palmer“ ist ... Ja und wenn mich nicht alles täuscht, dann trägt das Siegermodell auch noch einen weißen Strumpf dazu, oder vielleicht sogar zwei!“

So meine Herrn Züchter – Hand auf’s Herz; und so meine lieben Kolleginnen – Hand auf den Träger – kommt Ihnen das nicht bekannt vor?

NEWS aus PADENSTEDT 2006



BAROLO v. liz. Barkas

Am 19. Februar war es wieder so weit! Die große Hengstschau des Nordens ging wie gewohnt am Pony Park in Padenstedt über die Bühne.

Aber das ist natürlich noch lange nicht alles, was Wolfgang Kreikenbohm den Haflinger-Züchtern zu bieten hat! Für die Decksaison 2006 stehen einige „Neuzugänge“ zur Verfügung, die einem schon alleine beim Lesen des Pedigrees das Züchterherz höher schlagen lassen.

Die NEUEN aus Padenstedt:

1. AARON-B v. Antinor a. d. Meggie n. Sohler
Züchter: Karl Gruber

2. AKTUELLUS v. liz Aufwind a. d. Austria n. liz Wirbelwind
Züchter: Wolfgang Kreikenbohm

3. BAROLO v. liz. Barkas a. d. Abba n. Aberlord
Züchter: Gruber Josef

4. STEINTÄNZER v. Steinach a. d. Gina n. Stab
Züchter: Reinhard Bickmann

www.haflingerzucht.com

STUNTMAN v. Strumer a. d. Mada



Portrait „Stuntman“

Alleine der Name läßt auf ein durchwegs bewegtes Leben schließen ... 1992 geboren und 1995 in Stad-Paura gekört, kann der Hengst „Stuntman“ schon auf viele sportliche, sowie züchterische Highlights zurückblicken. Seine original Tiroler Abstammung bürgt für Qualität, die er mit bereits 2 gekörnten Söhnen (Student und Stecher II) bewiesen hat.

Aber nicht nur seine männlichen Nachkommen durften Erfolg feiern ...

1996 stellte „Stuntman“ mit der heutigen „St.Pr.St. Assy“ a.d. Athena n. Aron das Siegerstutfohlen in Stadl-Paura, die 1999 Endringteilnehmerin auf der Bundesjungstutenschau (1a Preis) war. Besitzer und Züchter dieser Stute ist Mahlinger Josef.

Damit nicht genug, gelang es „Stuntman“ mit der Stute „Antigone“ a. d. Lisa n. Waldfürst, sogar die „Bundessiegerin 2003“ zu stellen! Auch 2005 war für ihn ein durchwegs erfolgreiches Jahr, so erhielt er auf der Haflingerweltau- stellung einen 1a-Preis.

Sein jüngster Erfolg ist das Reservesieger-Hengstfohlen des ARGE-Fohlen- championships 2005 in Scharnstein, gezüchtet von Karl Krammel.

Einige seiner ebenfalls beachtlichen sportlichen Erfolge sollen hier nicht unerwähnt bleiben. So war er 2001 nicht nur oberösterreichischer Landesmeister im Fahren, sondern verließ auch beim internationalen Fahrturnier in Ebbs (CSI) als Sieger den Platz!

Auch gegen Warmblüter konnte sich dieser vielseitig veranlagte Hengst schon erfolgreich durchsetzen. So konnte er sich im Springen und in der Vielseitigkeit bei den Landesmeisterschaften 2005 den 3. Platz bei den Junioren sichern!

Wir wünschen „Stuntman“ noch viele züchterische & sportliche Höhen auf seinem weiteren Lebensweg!



Die ausdrucksstarke Bundessiegerin 2003 „Antigone“ hat Stuntman zum Vater.

INFOS zu STUNTMAN gibt es hier:

Christine Mühlleitner, Reiterweg 8,
4651 Stadl-Paura, Tel.: 07245/24759
Mobil: 0699/11689592



Die Gesichter hinter

„Cantico“

www.pferdezucht-cantico.com

Ich habe in der Zeit seit dem Erscheinen des ersten Newsletters, vor jetzt fast 2 Jahren, schon einige Zuchtstätten und Züchter vorgestellt. Nun finde ich, ist es an der Zeit uns selbst einmal vorzustellen ...



Wir, das sind Barbara Frisch und Bettina Lauß, die hinter der Zuchtgemeinschaft „Cantico“ stehen und diese kleine Zucht mit viel Liebe und großem Engagement betreiben.

In dieser Konstellation gibt es uns jetzt seit fast 3 Jahren und man kann eigentlich von Glück reden, dass wir beide uns eines Tages über den Weg gelaufen sind. Ich, auf der Suche nach einer Möglichkeit meiner großen Liebe der Züchterei weiter nachzugehen, was ohne eigenen Stall, mit immer weiter wachsender Pferdeanzahl, ein sehr schwieriges Unterfangen war. Finanziell untragbar in einem normalen Einstellbetrieb. Und Bettina, dem Zuchtgeschehen durchaus nicht abgeneigt und von Haus aus eine große Optimistin, haben wir uns zusammen getan, was nicht ohne Folgen ... oder besser, ohne „Fohlen“ blieb ...

Unser „Pilot - Projekt“ war 2004 der Ankauf einer Tiroler Zuchtstute, die ein gutes Stutfohlen bei Fuß haben sollte. Nun weiß jeder, dass so etwas weder einfach zu finden, noch besonders günstig ist ... aber was schafft man nicht alles gemeinsam. Entschieden haben wir uns für „Solaja“ mit ihrer Avalon-Tochter bei Fuß, die wir später auf den Namen „Samira“ taufen. „Solaja“ ging in meinen Besitz über und „Samira“ sollte Bettina´s Zuchtgrundlage werden.

Dass dies eine gute Entscheidung war, sollte sich 2005 bei der Haflinger-Weltausstellung herausstellen, bei der wir in der Einzel- als auch in der Familienwertung einen 1a-Preis mit nach Hause nehmen konnten. „Samira“ bescherte uns, mit einem 4ten Platz in ihrer Gruppe sogar noch eine besondere Freude. „Solaja“ brachte voriges Jahr auch noch den liz. Buchberg Sohn „Biscuit“, der als Hengstanwärter an Familie Hermann nach Deutschland verkauft wurde.

Damit nicht genug, kauften wir auch 2 Warmblutstuten an - aber das ist eine andere Geschichte und für die Haflingerleut wohl weniger interessant ...

Dann nahm der Plan des Hengstankaufes langsam konkrete Formen an. Seit einigen Jahren, dachte ich bereits über den Ankauf eines qualitätvollen, eigenen Deckhengstes nach und auch hier war es wieder ein „gemeinsam statt einsam“, das uns aktiv zur Tat schreiten ließ.

Der Ankauf, frühestens gedacht für Herbst 2006 war wohl durchdacht. Es sollte kein Hengst der Linien A oder N sein, gute Bewegung war oberste Priorität und der Hengst sollte mütterlicherseits wie väterlicherseits „durchgezüchtet“ sein. Kein Zufallsprodukt also.

So wurden Anzeigen gelesen, Ergebnislisten studiert, Junghengste in Augenschein genommen ... Abstammungen gewälzt, Anrufe getätigt ... Aber wie es im Leben oftmals so ist, kam alles ganz anders und vorallem mit rasanter Geschwindigkeit.

Das was da auf uns zukam, gezüchtet vom bekannten und erfolgreichen Haflingerhof Noack und mit Empfehlung von Wolfgang Kreikenbohm, heißt „Waldprinz“, ein bereits gekörter Sohn des bekannten Vererbers liz. Wildprinz aus der St.Pr.St. Sarina n. liz.Norstern.





www.das-haflingerforum.de Ein FORUM für den HAFLINGER

Es war einmal ... so fangen wohl viele „Erfolgsgeschichten“ an. So auch die Geschichte von Cécile, Sindy und Andy, die es sich zur Aufgabe gemacht haben eine Plattform im Internet zu schaffen, die ganz den blonden Pferden, den Haflingern gewidmet ist.

Am 07. September ist es ONLINE gegangen. Unter der URL „www.das-haflingerforum.de“, hat es seit damals bereits über 250 Mitglieder. Darunter einige namhafte Haflinger-Züchter, Reiter und Fahrer sowie Haflingerfreunde, aber auch solche die es noch werden wollen.

Der Zweck des Forums ist schnell erklärt. Es bietet eine Kommunikationsplattform rund um diese wunderbare Rasse. Es soll das Bild des Haflingers ins rechte Licht rücken, ihn von seinem Image als Billigpferd rehabilitieren. Der Haflinger ist nunmal kein „Trampeltier“ von nebenan mehr ... nicht dick, stur und gefräßig, sondern sportlich, modern und vielseitig. Und genau das wird hier kommuniziert.

Im INTERVIEW, die Administratoren des Haflingerforums Cécile, Sindy und Andy:

HAFLINGER-Newsletter: Was hat euch dazu bewogen, ausgerechnet für den HAFLINGER ein eigenes Forum zu machen?

ADMINS - Haflingerforum: Da wir uns schon seit sehr langer Zeit mit Haflingern beschäftigen und dies auch unsere Lieblingsrasse ist, haben wir uns entschlossen, ein Diskussionsforum für uns und andere Haflingerinteressierte zu eröffnen. Themen und Material über unser Hauptinteresse an der Zucht und dem Sport waren im Internet nur sehr wenig zu finden. Deswegen kam die Idee auf, sich mit vielen Haflingerfreunden auf einer Plattform auszutauschen. Und was eignet sich besser dafür als ein Forum extra für Haflinger.

HAFLINGER-Newsletter: Wie wurde das Forum von den Leuten angenommen, seit es online ist?



ADMINS - Haflingerforum: Nach der Eröffnung unseres Forums, zeigte sich schon nach kurzer Zeit ein reger Zuwachs an Mitgliedern. Das hat uns natürlich erfreut und angespornt, das Forum weiter im Bereich Haflingerzucht und Sport auszubauen. Seitdem wächst unser Forum beständig. Es melden sich jeden Tag neue haflingerinteressierte Leute an. Und die Resonanz auf unsere Plattform ist bisher durchweg positiv. Das alles ist für uns natürlich eine Bestätigung, dass wir auf dem richtigen Weg sind und hilft uns, unser Forum weiter auszubauen.

HAFLINGER-Newsletter: Ihr habt in der Zwischenzeit viele bekannte Züchter, die Mitglieder sind oder zu Themen ihre Meinung schreiben. Wie ist es euch gelungen an diese heran zu kommen?

ADMINS - Haflingerforum: Als erstes ist mal zu sagen, dass es im Internet sicherlich viele Informationsplattformen über Haflinger gibt. Aber durch unsere spezielle Richtung haben

wir es geschafft, uns von anderen stark abzuheben. Das hat uns natürlich immens geholfen, auch bekannte Züchter für unser Forum zu interessieren. Natürlich haben wir auch ein wenig Werbung in bekannten Zeitschriften und im Internet gemacht. Im Endeffekt hat uns unser Engagement und die Begeisterung unserer Mitglieder dazu verholfen, viele Züchter bei uns Willkommen zu heißen.

HAFLINGER-Newsletter: Was erwartet ihr euch von diesem Forum, in welche Richtung sollte es sich weiterentwickeln, was wollt ihr ganz und gar nicht?

ADMINS - Haflingerforum: Wir hoffen, dass wir weiterhin viele Leute für unsere Hauptgebiete interessieren können.

Auch wollen wir die Qualität unseres Forums verbessern und immer mehr Wissen einfließen lassen. Das werden wir in naher Zukunft z.B. durch die Gewinnung neuer erfahrener Mitglieder und unserer neuen Haflinger-, Hengst- und Stutendatenbank verwirklichen. Haflinger im Freizeitbereich kennt jeder, Haflinger im Sport sind aber recht neu. Diese Qualitätsrichtung der Rasse wollen wir ebenfalls weiter ausbauen. Was wir ganz und gar nicht wollen hält sich in Grenzen. Wir reden eher davon, was wir wollen, und das sind eine Menge interessierter Mitglieder, eine Ansammlung großer Wissensbereiche und natürlich der Spass am Haflinger.

HAFLINGER-Newsletter: Danke für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

INSERATE:

ZU VERKAUFEN:

TOP-moderner Deckhengst aus der A-Linie. Gekört auf der ARGE Körung 2006 in Stadl-Paura! Vater: 205/liz. Apollo, Mutter: St.Pr.St. Akira nach 1324/liz. Ambros - LP, Klassensiegerin Europaschau Luxemburg!

INFOS BEI:

Dr. Mario Schalk
Tel.: 0664/1322124
Neusetz 45
8345 Hof b. Straden



NATHAN n. Nestroy a.d. Koni:

Dieser bewegungsstarke Hengst steht Ihren Stuten auch 2006 am Haflingerhof Mayr zur Verfügung!



INFOS BEI:

Maria Mayr, Palmsdorf 14, 4864 Attersee,
Tel.: 07666/7485 od. 0676/941 1898



INFOS BEI: Liftinger Petra Kogl 50 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667/8913 oder 0650/8009815 • e-mail: liftignernorbert@tele2.at

ZU VERKAUFEN:

- NICO (Wallach), geb. 26.04.2004, von Nico aus der Linda.
- GLORY (Wallach), geb. 13.03.2004, von Nathan aus der Arabell
- NINO (Hengst), geb. 14.06.2005, von Nathan aus der Larissa

Alle Pferde sind geimpft, entwurmt, menschenbezogen und im Herdenverband aufgewachsen.

Haflinger LINKS:

www.haflingerhof-digruber.at

www.lientschnig.at

www.haflinger-hollenburg.at

www.haflinger-hengste.com

www.haflingerzucht.com

www.pferdezucht-cantico.com

www.das-haflingerforum.de

www.haflingerhof-karlsbad.de

www.haflingerhof-noack.de

www.haflingerzucht.info

www.haflinger-mach.beep.de



IMPRESSUM:

Redaktion / Design / Anzeigen: Barbara Frisch

Tel.: +43 / 650 / 45 2226 I

e-mail: frisch.barbara@pferdezucht-cantico.com